

Absender:

**Niels Salveter (BIBS) im Stadtbezirksrat
222**

18-07910

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Prüfauftrag Interkommunales Gewerbegebiet Stiddien-Beddingen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.04.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur 19.04.2018
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 03.05.2016 beschlossen, „für das in der Anlage dargestellte Gebiet zusammen mit der Verwaltung der Stadt Salzgitter die Entwicklung eines interkommunalen Gewerbe- bzw. Industriegebietes zu prüfen.“ (Ds. 16-01614-01) Die in der Anlage des Beschlusses beigefügte Karte befindet sich im Anhang (siehe Anlage eins).

Auf Anfrage der BIBS-Fraktion Anfang Januar 2018 teilte die Verwaltung mit, dass sie als Geschäft der laufenden Verwaltung und ohne Beteiligung der politischen Gremien weitere Fachgutachten in Auftrag gegeben hat, darunter auch eines zur „faunistischen/floristischen Bestandserfassung und Landschaftsbild“. Nun wurde aber ein anderes Gebiet zur Überprüfung in Auftrag gegeben (siehe Anlage zwei).

Vor diesem Hintergrund möchte ich wissen:

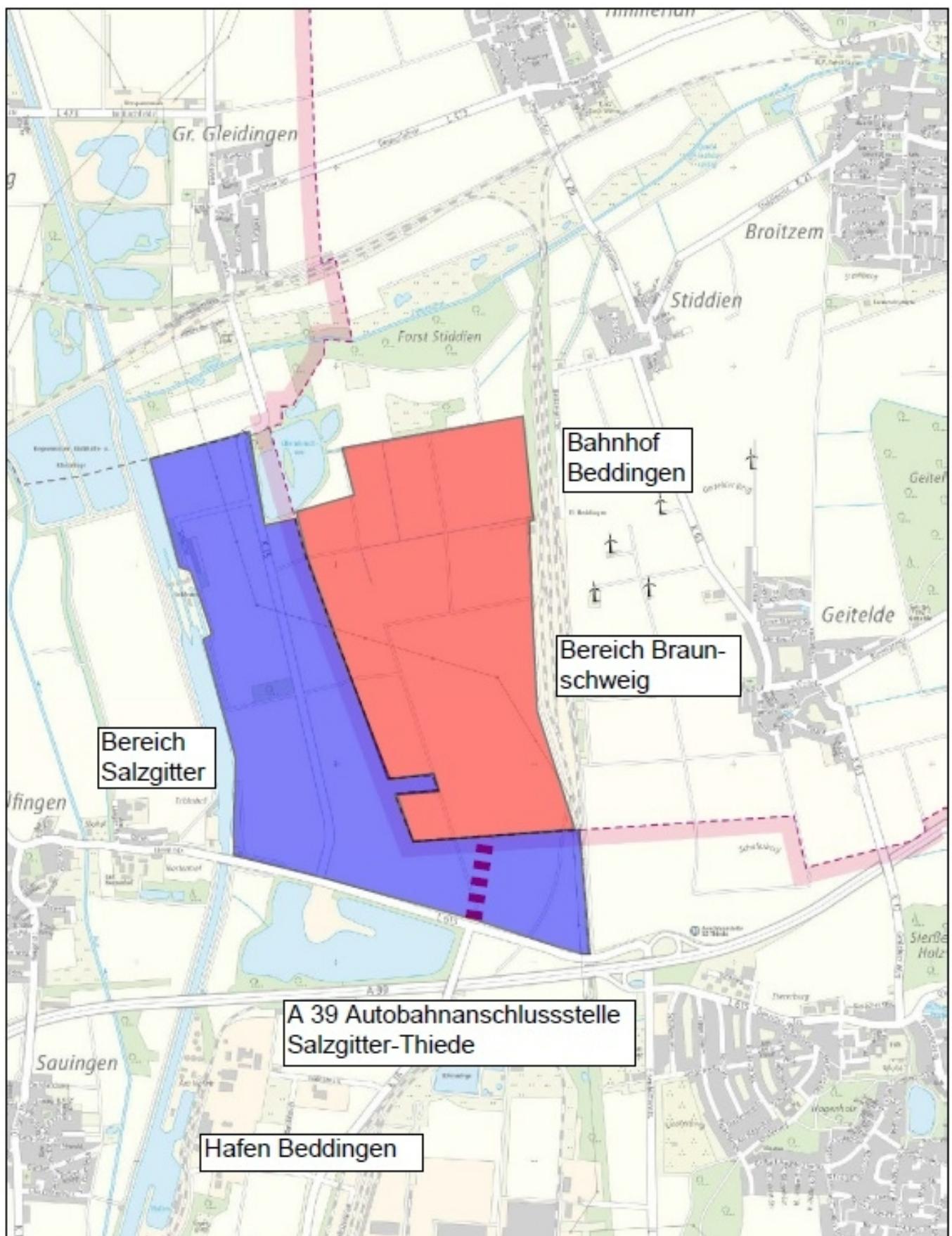
1. Warum wurden zwei Varianten im Flora- Fauna Gutachten zur Überprüfung vorgegeben und geprüft, die Gremien aber nur über eine Variante informiert?
2. Wieso wurde den politischen Gremien in der Stadt Braunschweig insbesondere mit Blick auf das besonders in der Öffentlichkeit kontrovers diskutierte Thema die Erarbeitung weiterer Gutachten nicht mitgeteilt?

gez.

Niels Salveter

Anlagen: 2 Anlagen

Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Stiddien-Beddingen



Anlage eins: das per Ratsbeschluss vom 03.05.2018 zur Überprüfung vorgegebene Gebiet (Ds. 16-01614-01)

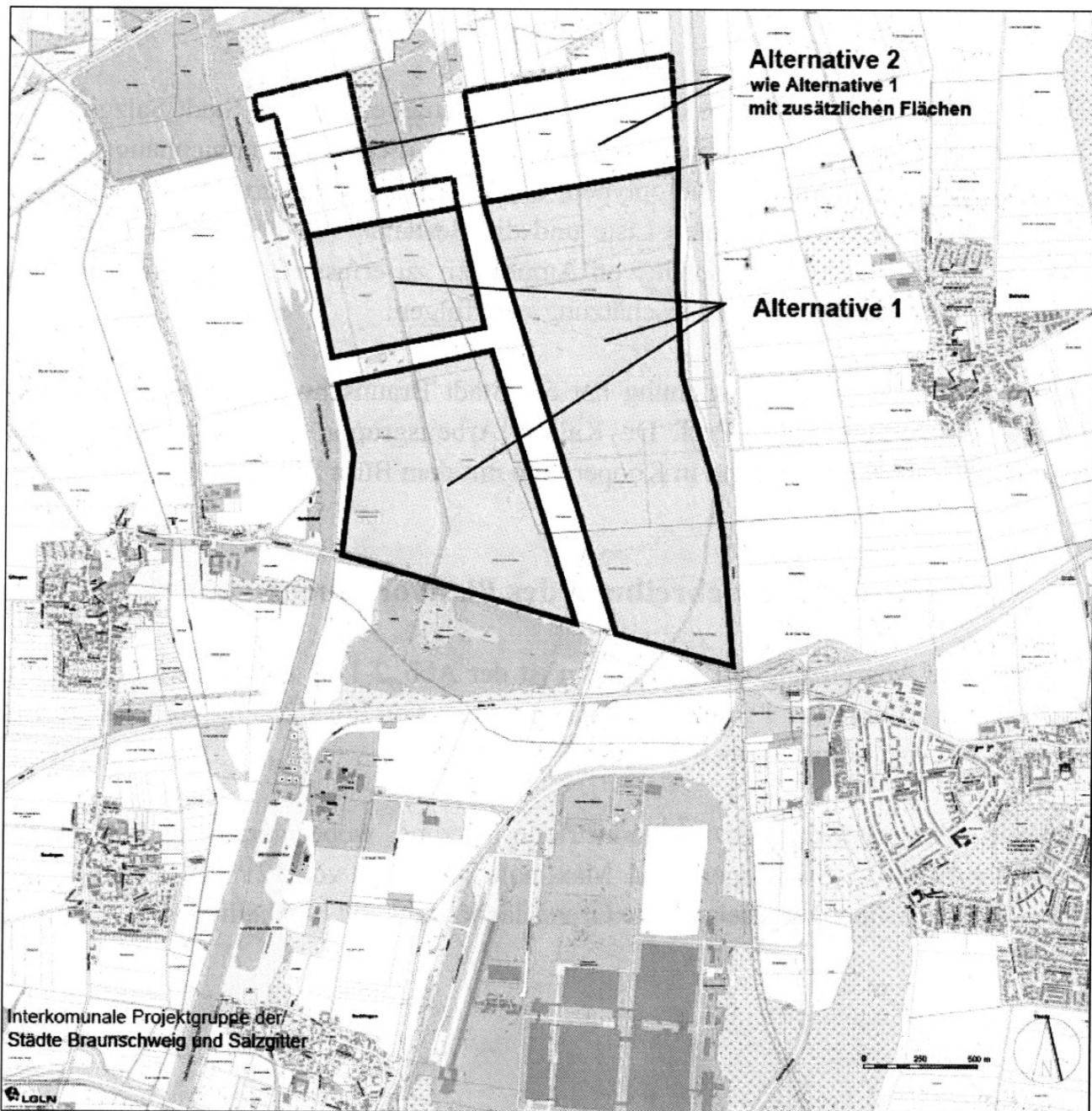


Abb. 2-1: Vorläufige Abgrenzung der Bauflächen für das Interkommunale Gewerbe- und Industriegebiet Braunschweig/Salzgitter (Darstellung: Stadt Braunschweig, Oktober 2017).